

Anmeldung, Organisation und Gebühren

Anmeldung per E-Mail

Herzinsuffizienz@med.uni-tuebingen.de

Teilnehmergebühr

Die Kursgebühr beträgt 350 Euro.

Die Teilnehmer erhalten nach Abschluss der Fortbildung ein Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie als Spezialisierte Herzinsuffizienz-Assistenz.

Die DGK unterstützt die Fortbildung des Assistenz- und Pflegepersonals und erstattet einen Teil der Kursgebühr gegen Vorlage des Zertifikates im Anschluss (weitere Informationen finden Sie unter hfua.dgk.org/spezialisierte-herzinsuffizienz-assistenz/).

Zertifiziert durch die DGK.



DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.



Zielgruppe

Gesundheits- und Krankenpflegerkräfte,
Medizinische Fachangestellte

Anmeldeschluss

31.01.2024

Kontoverbindung

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis
spätestens 12. Februar 2024 auf das Konto des
Universitätsklinikum Tübingen

Bank BW Bank Stuttgart
Empfänger Universitätsklinikum Tübingen
IBAN DE41 6005 0101 7477 5037 93
BIC: SOLADEST 600

Verwendungszweck
D.33.06887, Weiterbildung Herzinsuffizienz-Assistenz

So finden Sie uns

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Tübingen
Medizinische Universitätsklinik (Gebäude 500)
Gesundheitszentrum, Tagungsraum 1
Hoppe-Seyler-Straße 6, 72076 Tübingen

<https://www.medizin.uni-tuebingen.de/de/kontakt/anreise-dynamisch-index/institution-18-medizinische-universitaetsklinik>

Wegen der schwierigen Parkplatzsituation bitten wir Sie, auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. Das Parkhaus P5 Medizinische Klinik befindet sich auf dem Gelände der Kliniken Berg.

<https://www.medizin.uni-tuebingen.de/de/kontakt/parken-am-klinikum/parkhaus-p5>

Das Universitätsklinikum Tübingen ist bestens an den öffentlichen Stadtbusverkehr angeschlossen. Die Busse der Linien 5, 13, 18 und 19 starten direkt gegenüber dem Tübinger Hauptbahnhof. Von den Bushaltestellen ist es nur ein kurzer Fußweg zur jeweiligen Klinik.

Informieren Sie sich zur Umweltzone!

Seit 2015 umfasst die Umweltzone das gesamte Stadtgebiet, die Teilorte und alle durch Tübingen verlaufenden Bundesstraßen.

Unterkünfte/Essen und Trinken

Für Gaststätten und Unterkünfte informieren Sie sich bitte auf der Homepage der Stadt Tübingen unter <https://www.tuebingen.de/117>

In den Pausen der Veranstaltung stehen Snacks und Getränke bereit. Für Mittagessen wird gesorgt.

Impressum

Bildnachweis

© van Husen photography

© 2023 Universitätsklinikum

www.medizin.uni-tuebingen.de

Medizinische Klinik

Abteilung Innere Medizin III, Kardiologie und Angiologie

Weiterbildung Herzinsuffizienz-Assistenz nach dem Curriculum „Spezialisierte Herzinsuffizienz- Assistenz“ der DGK

26.02.–01.03.2024



Universitätsklinikum
Tübingen



Die Bedeutung der spezialisierten Herzinsuffizienz-Therapie und -Nachsorge

Früher verkannt und oft als Alterserscheinung abgetan, rückt die chronische Herzinsuffizienz heute immer mehr in den Fokus der modernen Kardiologie. Die stetig steigenden Patientenzahlen, aber auch ein verbessertes Verständnis von Ursache und Verlauf sowie nicht zuletzt ein kontinuierlich positiver Trend in der Entwicklung medikamentöser und apparativer Behandlungsmethoden machen eine Spezialisierung und eine multidisziplinäre nachstationäre und ambulante Versorgung des Patienten notwendig. Mit Ihrer Hilfe als Herzinsuffizienz-Assistenzpersonal lernt der Patient seine Krankheit zu verstehen, Alarmzeichen einer Verschlechterung zu erkennen und schon frühzeitig darauf zu reagieren. Mittels einer an die Krankheit angepasste Lebensführung ist häufig eine gute Lebensqualität zu erreichen und langfristig zu erhalten. Unsere Erfahrungen in der Herzinsuffizienz-Sprechstunde des Tübinger Universitätsklinikums sind geprägt von einem guten, vertrauensvollen Verhältnis zwischen Patienten und Betreuungsteam. Hierdurch und in Zusammenarbeit mit den Schwerpunktkliniken und -praxen sind erstaunliche Ergebnisse zu erzielen. Es gibt für uns kaum etwas Schöneres als im Intervall Patienten zu sehen, die nach einem massiven Einbruch an Lebensqualität gewinnen und ihren Alltag wieder aktiv genießen können. Gemeinsam erarbeiten wir eine zeitgemäße Patientenberatung auf höchstem Niveau in einem Herzinsuffizienznetz-

werk, so wie sie hier gelebt und umgesetzt werden kann. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und ein Kennenlernen in Tübingen.

Univ.-Prof. Dr. med. Meinrad Gawaz

Ärztlicher Direktor

PD Dr. med. Karin Müller

Leiterin Herzinsuffizienz-Sprechstunde

Prof. Dr. med. Stephen Schröder

Chefarzt Kardiologie der Alb Fils Kliniken in Göppingen

Alexander Maier

Herzinsuffizienz-Pfleger

Ziel der Fortbildung

Die Weiterbildung soll die Teilnehmer befähigen, mittels eines fundierten medizinischen und pflegerischen Wissens, sowie einer strukturierten Vorgehensweise Herzinsuffizienz-Patienten längerfristig zu betreuen. Auch die telemedizinische Nachsorge als Möglichkeit, dem Patienten Sicherheit bei möglichst wenig eingeschränkter Lebensführung zu geben, nimmt im Unterricht einen breiten Raum ein. Der Patient soll zum Experten für seine Erkrankung werden.

Fortbildung nach dem Curriculum „Spezialisierte Herzinsuffizienz-Assistenz“ mit 4 x ganztägigem theoretischem Unterricht (32h) und Übungen, nach Leistungskontrolle wird das Zertifikat durch die DGK ausgestellt.

Gliederung

- 🕒 Tag 1: 09.00–17:00 Uhr
 - Begrüßung und Organisatorisches
 - Bedeutung der Herzinsuffizienz
 - Physiologie und Pathophysiologie des Herzens
 - Definition und Ätiologie
 - Klassifikation

- 🕒 Tag 2: 09.00–17:00 Uhr
 - Diagnostik der Herzinsuffizienz
 - Nachmittags: Hospitation in der Funktionsdiagnostik
 - Pharmakologie
 - Medikamentöse Therapien

- 🕒 Tag 3: 09.00–17:00 Uhr
 - Chirurgische und Interventionelle Therapien
 - Telefonmonitoring und Coaching
 - Qualitätssicherung
 - Hands-on Telefonnachsorge
 - Hands-on Funktionsdiagnostik

- 🕒 Tag 4: 09.00–17:00 Uhr
 - Begleiterkrankungen und deren Management
 - Herzinsuffizienz und Psyche
 - Herzinsuffizienz und Ernährung
 - Herzinsuffizienz und Sport
 - Netzwerke in der HI-Versorgung
 - Wissensstandabfrage sowie Fortbildungszertifikat

- 🕒 Tag 5: 09.00–17:00 Uhr
 - Weiterbildung für HF-Nurse
 - Hands-on Resynchronisierung und Devicetherapie
 - Telefonmonitoring